

# STUDIOBÜHNE

Die Studiobühne bietet allen Theaterinteressierten der RUB an, sich in den Bereichen Schauspiel, Bühne, Regieassistent, Dramaturgie und Organisation zu engagieren. Im Theater im MZ bringen Ensembles und Institute der RUB ihre Stücke zur Aufführung. Die Studiobühne koordiniert und organisiert die Probenmöglichkeiten und Aufführungstermine. Die kulturellen Veranstaltungen werden vom Team der Studiobühne technisch, organisatorisch und in der Pressearbeit betreut.

## Ensembles der Studiobühne

Jede(r) Angehörige der RUB, die/der Interesse an der aktiven Mitarbeit auf, hinter und vor der Bühne hat, ist herzlich willkommen bei den Ensembles, Workshops oder Seminaren. Voraussetzung dafür ist genügend Engagement mit ausreichend Zeit für die intensive wie spannende Ensemblearbeit. Das Angebot richtet sich auch an alle, die hinter der Bühne (Ausstattung, Kostüme, Maske, Requisite, Ton, Regieassistent, Dramaturgie etc.) Erfahrungen sammeln möchten.

## Studierendenensembles der Studiobühne: Ein Streifzug durch die Welt der Künste

### Leitung: Karin Freymeyer, Christoph Ranft

Ensemble I: 2,5 st. mo 16-18 h, MZ 01/02 (Probephöhne)

Ensemble II: 2,5 st. mo 18-20 h, MZ 01/02 (Probephöhne)

Ensemble III: 2,5 st. mo 20-22 h, MZ 01/02 (Probephöhne)

Ensemble IV: 2,5 st. di 16-18 h, MZ 01/02 (Probephöhne)

Ensemble V: 2,5 st. mi 16-18 h, MZ 01/02 (Probephöhne)

Generalprobe für alle Mitwirkenden verpflichtend: Do, 20.07.17, ab 18 h

Zum 50-jährigen Bestehen des Musischen Zentrums wandelt die Studiobühne von Raum zu Raum. Im Foyer werden die Stimmen einer Festgesellschaft laut, im Atelier diskutieren Freunde über den Wert eines Gemäldes, im Chorprobenraum versuchen sich Sängerinnen und Sänger auf eine gemeinsame Probe einzustimmen, im Theatersaal werden die Schauspieler sich einer Aufführung verweigern und auf dem Balkon die Liebe, die Lüge und das Leben neu erfinden. Die Stücke basieren auf Texten der studentischen Theaterwelt, die in den letzten fünf Dekaden auf der Studiobühne Premiere feierten.

Jeder theateraffine Studierende kann also in einem der mindestens fünf kleinen Ensembles mitwirken. Es wird jeweils ein Kurzstück einstudiert.

Je nach Nachfrage gibt es die Möglichkeit, mit einer Textvorlage oder mit selbst zu bearbeiteten Stücken zu arbeiten. Das Angebot reicht von Dialogstücken über Quizshows zu assoziativen Dramatisierungen.

Aufführungstermine: Fr, 21.07. und Sa, 22.07.17, jeweils um 19.30 h

Anmeldung: persönlich im Büro der Studiobühne bis 21. April 2017 (max. 6 Teiln. pro Ensemble).

## Mitarbeiter/innenensemble der Studiobühne:

4 st. di, 18.15-21 h, MZ 01/02 (Probebühne)

Unabhängig von den Vorlesungszeiten trifft sich ein Ensemble der Mitarbeiter(innen) der RUB. Gemeinsam wird ein Stück ausgewählt, anschließend einstudiert und aufgeführt. Je nach Arbeitsphase ist ein Neueinstieg möglich.

Im Mai 2017 feiert das Ensemble mit einem aktuellen Stück Premiere:

### **Unschuld von Dea Loher**

Do. 12.05.2017 und Fr. 13.05.2017, jeweils 19.30, MZ 1/01

Zwei illegale schwarze Immigranten, Fadoul und Elisio, sind in eine europäische Stadt am Meer geflüchtet. Sie haben eine Frau ins Meer gehen sehen und konnten ihr nicht helfen. Mit dieser Tragik beginnt „Unschuld“.

Dea Loher hat 19 skurrile und wie realistische Szenen zwischen Trauer und Komik vom Rand unserer Gesellschaft geschrieben. Es ist ein welthaltiger Text, „eine poetische Elegie von sprachlicher Schönheit und Kraft, getragen von dunkler Wehmut ebenso wie von sarkastischem Grimm.“ (*Christine Dössel in: Süddeutsche Zeitung, 14.10.2003*)

## Theater in Social Media: Big Films with Smart Phones

### **Kai G. Bernhard**

4 st., do 16-20 h, MZ 01/02 (Probebühne)

Premiere der Filme: Do 27. 07, Fr, 28.07.17

Kurzfilme, Musikvideos, Dokumentationen oder Video-Blogs: Kameras von Smartphones, Onlineplattformen und kreative Ideen ermöglichen es sich und die eigenen Filme im World Wide Web zu präsentieren. Die allgegenwärtigen Smartphones kreieren dabei neue Arten des Geschichtenerzählens, der Filmproduktion und der Interaktion mit den Zuschauern.

Im Kurs wird gemeinsam experimentiert, wie man mit der Kamera des eigenen Smartphones Videos erstellt. Von der Themenfindung bis hin zur technischen Umsetzung und Präsentation der Filme werden die Teilnehmenden ihre eigenen Filme entwickeln. Dazu erprobt die Gruppe sowohl Schauspieltechniken als auch technische Grundlagen, wie Kameraarbeit, Lichtsetzung, Schnitt und Montage.

Am Ende des Semesters werden die gemeinsam produzierten Filme sowohl live auf der Bühne des Musischen Zentrums präsentiert als auch auf Videoportalen wie Youtube oder Vimeo online gestellt.

Anmeldung: mz-theater@rub.de (max. 15 Teiln.).

## **Schauspielworkshop: Der Dialog – Spielen mit einem Partner**

**Benjamin Werner**

6 st., sa 11-17 h, 20.05.17, MZ 1/01

6 st., so 11-17 h, 21.05.17, MZ 1/01

Schauspiel ist ein komplexes Zusammenspiel aus Körper, Stimme, Phantasie und den Anderen. Wie spiele ich mit jemanden auf der Bühne, den ich kaum kenne und mit dem ich eine Idee oder eine Szene entwickeln soll? Alle, die Lust haben einen Blick in dieses Handwerk zu werfen, können dies mit Partnerübungen und der Arbeit kleinen Duoszenen ausprobieren. Grundlage werden kurze Texte sein anhand derer sich über Spannungsbögen, Figuren- und Szenenziele, Vorsituationen und das Geheimnis einer Figur verständigt wird. Ziel ist es kurze und pointierte Szenen zu erarbeiten.

Dieser Workshop richtet sich auch an alle internationalen Studierenden.

Anmeldung: mz-theater@rub.de (max. 15 Teiln.).

## **Theater im Musischen Zentrum**

**RUB arts & culture international  
euRUBvision**

„RUB arts & culture international“ presents an event around and about the Eurovision Song Contest - Friday 21 April at 6 p.m. at the Centre of the Arts. Audience and a jury decide during the show which song from which country wins. Students present live acts, singing, dancing, playing the piano or the guitar. Last but not least, the German Beatbox-Champion of 2014 - Kevin O'Neal - is part of the game as well. The event serves as warm-up for hardcore Eurovision-Fans, invites interested novices and seduces critics of the ESC.

**RUB arts & culture international  
Open Stage**

OPEN STAGE is a performance series which starts in this semester May 2, 7 p.m. at the Centre of the Arts, fortnightly every second Tuesday evening. International Co-Creators are welcome with: “The Floor is Yours!“. You are invited to present your specific cultural knowledge in heterogeneous forms and formats of showing and telling. With lecture performances, powerpoint-karaoke, lip-synching and music-gigs as well as dance and other Do-it-Yourself-formats. Both audiences and performers together create the RUB arts community! **STARTS Tuesday, May 2 2017, 7 p.m.**

## **Theater ohne Mittel – Originals**

### **Cocktail für eine Leiche**

Der Krimi der anderen Art von Alfred Hitchcock hat bleibende Berühmtheit erlangt. Brandon und Phillip haben einen Hang zum Morbiden: Nicht nur ermorden die beiden Studenten aus einer Laune heraus ihren Kommilitonen David, sie richten auf dessen vorläufigem Grab auch noch ein Dinner an. Geladen sind unter anderem die Eltern und die Freundin des Toten, die nicht ahnen, dass sich Davids sterbliche Überreste mitten unter ihnen befinden.

### **traum.spieler**

#### **Fräulein Julie**

frei nach August Strindberg

Ausgerechnet in der zunächst so beschwingten Mittsommernacht soll sich das Schicksal von Fräulein Julie wenden. Was als Flirt zwischen ihr und dem Diener Jean beginnt, entwickelt sich im Laufe der Nacht zu einem gnadenlosen Machtkampf der Geschlechter. Freigelegt werden Begierden, Träume und schließlich auch die nackte Angst, seine Existenz grundlos aufs Spiel gesetzt zu haben. Die traum.spieler begeben sich auf die Suche nach den Möglichkeiten dieser Geschichte, sie erforschen die Rolle der Frau, die des Mannes und die gesellschaftlichen Verortung beider.

## **Madcaps**

### **Der eingebildete Kranke**

eine Komödie von Molière

Was wünscht sich ein hypochondrischer und gleichzeitig geiziger Vater am innigsten für seine Tochter? Klar, einen Arzt als Ehemann! – So hat er immer einen Arzt zur Hand und spart eine Menge Geld, da er diesen durch die Art seiner Krankheit sehr oft aufsuchen muss. Doch wenn die Tochter sich bereits in einen anderen Mann verliebt hat, wird die Umsetzung dieses Plans plötzlich überraschend schwierig. So wird ihr wegen ihres Ungehorsams mit dem Kloster gedroht. Glücklicherweise gibt es da noch das gewitzte Dienstmädchen, das nicht nur versucht, ihrer jungen Herrin zu helfen, sondern auch ihren Herren von seiner eingebildeten Krankheit zu heilen.

## **English Drama in Action**

### **Pornography**

Von Simon Stephens (in englischer Sprache)

Zwei Tage im Juli: Am 6. Juli 2005 erhält London den Zuschlag für die Ausrichtung der Olympischen Spiele 2012. Am 7. Juli reißen vier Selbstmordattentäter in der Londoner U-Bahn und einem Bus über 50 Menschen mit sich in den Tod. Rund um die Ereignisse entwirft der englische Dramatiker Simon Stephens ein brüchiges Mosaik aus dem Alltagsleben ganz unterschiedlicher Großstadtmenschen. Er portraitiert eine zerbrochene Gesellschaft aus isolierten und entfremdeten Individuen und macht sie zu Zaungästen der Katastrophe.

## **Sportwissenschaft**

### **Werkschau Tanz**

Wenn Sportstudierende, die das Fach Tanz gewählt haben, sich als junge Choreographen erproben, entstehen oft auch echt starke Stücke. Jede Studierendengeneration entwickelt eigene Bewegungsideen und gestaltet sehr individuelle Choreographien, mal witzig, mal ernst, mal frech, mal technisch ausgefeilt...

Tanzdozentin Marianne Bäcker organisiert daher in jedem Jahr eine Werkschau TANZ, um die besten Ergebnisse einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

# Optionalbereich

Anmeldung **nur über CampusOffice**

## Sich in Szene setzen

**Karin Freymeyer**

Ort: MZ 1/01 (Theatersaal)

Teil 1: Theaterwissenschaftliche, psychologische und soziologische Aspekte zum Auftritt.

2 st., mo, 10.15-13.45 h vom 24.04. bis 24.07.17

Teil 2: Schauspielübungen zur Person, Stimme und Körper. Gestaltung einer Rolle für die Abschlusspräsentation.

2 st., mo, 10.15-13.45 h vom 24.04. bis 24.07.17

Abschlusspräsentation: 24.07.17, 18.00 - 22.30 h

Teil 1: Den Akt des Sich-in-Szene-setzens erlebt jeder mehrmals täglich. Der Vorgang ist nicht nur dem Auftritt im Theater oder in den Medien vorbehalten. Der amerikanische Soziologe Erving Goffmann behauptet „Wir alle spielen Theater“! und geht davon aus, dass jeder Mensch in der Interaktion mit seinem Gegenüber (oder auch mehreren) eine *Rolle* spielt. Dabei geht es auch darum, sich gut zu präsentieren. Für einen gelungenen Auftritt oder Beitrag im Alltag sind persönliche Faktoren wie Authentizität und Ausstrahlungskraft maßgeblich. Die eigene stimmige Ausstrahlung kann man forcieren, indem die Kompetenzen in der Selbstreflexion, Körperwahrnehmung und Stimmgestaltung sensibilisiert werden. Um das Bewusstsein für das Sich-in Szene-setzen zu schärfen, werden im theoretischen Teil Texte der Theaterwissenschaft, Psychologie und Soziologie vorgestellt und diskutiert.

Teil 2: Im Praxisteil werden theaterpraktische Übungen zur Selbstdarstellung und aus der schauspielpädagogischen Körper-, Stimm- und Textarbeit durchgeführt. Für die Abschlusspräsentation sollen Rollenkonzepte aus dem Theater als Vorlage dienen, um diese für die Alltagstauglichkeit auszuprobieren.

## RUB arts & culture international – OPEN STAGE: Konzeption und Veranstaltung einer Aufführungsserie

Dr. Julia Naunin

Ort: MZ Probebühne & Theatersaal, Einzeltermine werden im Seminar am 25.04.17 bekannt gegeben.

Teil 1: Konzeption OPEN STAGE: Dramaturgien und Verortungen

14-tägig, dienstags, 17.30-21.30 vom 25.04. bis 18.07.17

Teil 2: Veranstaltung OPEN STAGE: Praxistest und Präsentationen

14-tägig, dienstags, 19.00-21.30 vom 02.05. bis 11.07.17

## Regie im Theater. Von der Idee zur Aufführung.

**Dr. Niklas Füllner**

Ort: MZ 1/01 (Theatersaal)

Teil 1: Einführung in die Schauspieltheorie:  
2 st., mo, 14.15-15.45 h, 08.05. bis 24.07.17

Teil 2: Schauspielübungen und Erarbeitung einer Szene für die Abschlusspräsentation  
2 st., mo, 16.15-17.45 h, 08.05. bis 24.07.17

Abschlusspräsentation: 24.07.17, 18.00 - 22.30 h

Teil 1: Wie wird aus einer Idee oder einem Text eine Inszenierung oder Performance? Welche Möglichkeiten gibt es für einen Regisseur oder eine Regisseurin, seine oder ihre Ideen auf der Bühne umzusetzen? Welche Rolle nehmen die Schauspieler in diesem Prozess ein? Welche unterschiedlichen Theaterkonzepte gibt es, und wie beeinflussen sie die Arbeit an der Inszenierung? Im ersten Teil des Seminars werden wir uns mit den wichtigsten Regietheorien aus dem 20. Jahrhundert von Regisseuren wie Stanislawski, Brecht, Grotowski und Schechner sowie gegenwärtigen Regieansätzen beschäftigen und der Frage nachgehen, welche unterschiedlichen Herangehensweisen es gibt, um ein Stück zu inszenieren oder eine Performance zu erarbeiten.

Teil 2: Im zweiten Teil des Seminars werden die Teilnehmer(innen) kurze Szenen inszenieren.

Informationen zum Optionalbereich der RUB unter:

<http://www.ruhr-uni-bochum.de/optionalbereich/>

Kontakt: GBCF 04/710

Tel.: 0234/32-29222 / Fax: 0234/32-14422

E-Mail: [optionalbereich@rub.de](mailto:optionalbereich@rub.de)

## Veranstaltungskalender

Weitere und aktuelle Informationen finden Sie auf den Webseiten des MZ und in den Broschüren und Flyern der jeweiligen Bereiche (Änderungen vorbehalten).

<b>April 2017</b>				
Do	06	11.00	<b>Studiobühne:</b> Interaktive Führung für Tag der offenen Tür an der RUB	MZ-Theatersaal
Fr	21	18.00	<b>inSTUDIES RUB Arts&amp;Culture International:</b> euRUBvision	MZ-Theatersaal
Sa	22		<b>Zentrum für Fremdsprachenausbildung:</b> Gastspiel aus Amsterdam	MZ-Theatersaal
<b>Mai 2017</b>				
Di	02	19.00	<b>inSTUDIES RUB Arts&amp;Culture International:</b> Open Stage	MZ-Theatersaal
Fr	05	19.30	<b>Theater ohne Mittel - Originals:</b> Cocktail für eine Leiche	MZ-Theatersaal
Sa	06	19.30	<b>Theater ohne Mittel - Originals:</b> Cocktail für eine Leiche	MZ-Theatersaal
Fr	12	19.30	<b>Studiobühne – Mitarbeiterensemble:</b> Unschuld	MZ-Theatersaal
Sa	13	19.30	<b>Studiobühne – Mitarbeiterensemble:</b> Unschuld	MZ-Theatersaal
Di	16	19.00	<b>inSTUDIES RUB Arts&amp;Culture International:</b> Open Stage	MZ-Theatersaal
Di	30	19.00	<b>inSTUDIES RUB Arts&amp;Culture International:</b> Open Stage	MZ-Theatersaal
<b>Juni 2017</b>				
Di	13	19.00	<b>inSTUDIES RUB Arts&amp;Culture International:</b> Open Stage	MZ-Theatersaal
Fr	23	19.30	<b>traum.spieler:</b> Fräulein Julie	MZ-Theatersaal
Sa	24	19.30	<b>traum.spieler:</b> Fräulein Julie	MZ-Theatersaal
Di	27	19.00	<b>inSTUDIES RUB Arts&amp;Culture International:</b> Open Stage	
Do	29	16.00-16.30	<b>Studiobühne:</b> Licht an und aus. Einführung in Bühnenbeleuchtung	MZ-Theatersaal
Do	29	16.30-17.30	<b>Studiobühne:</b> Interaktive Führung – Blick hinter die Kulissen	MZ-Theatersaal
Do	29	17.30-18.00	<b>Studiobühne:</b> Workshop - Der Weg auf die Bühne	MZ-Theatersaal



Do	29	16.30– 19.00	<b>Studiobühne:</b> Big Films with Phones	MZ-Probekbühne
Do	29	18.00– 19.00	<b>Show Case RUB arts &amp; culture international/ open stage MZ Balkon Zeit</b>	MZ-Balkon
Do	29	Ab 18.30	<b>Musisches Zentrum:</b> 100 Semester	MZ-Theatersaal
<b>Juli 2017</b>				
Fr	07	19.30	<b>Madcaps:</b> Der eingebildete Kranke	MZ-Theatersaal
Sa	08	19.30	<b>Madcaps:</b> Der eingebildete Kranke	MZ-Theatersaal
Di	11	19.00	<b>inSTUDIES RUB Arts&amp;Culture International:</b> Open Stage	MZ-Theatersaal
Fr	14	19.30	<b>English Drama in Action:</b> Pornography	MZ-Theatersaal
Sa	15	19.30	<b>English Drama in Action:</b> Pornography	MZ-Theatersaal
Fr	21	19.30	<b>Studiobühne:</b> Ein Streifzug durch die Welt der Künste	MZ-Theatersaal
Sa	22	19.30	<b>Studiobühne:</b> Ein Streifzug durch die Welt der Künste	MZ-Theatersaal
Mo	24	18.30	<b>Abschlusspräsentationen Optionalbereich:</b> Sich in Szenen setzen	MZ-Theatersaal
Mo	24	20.00	<b>Abschlusspräsentationen Optionalbereich:</b> Regie im Theater- Von der Idee zur Aufführung.	MZ-Theatersaal
Do	27	19.30	<b>Studiobühne:</b> Big Films with Phones	MZ-Theatersaal
Fr	28	19.30	<b>Studiobühne:</b> Big Films with Phones	MZ-Theatersaal
Sa	29	19.30	<b>Sportwissenschaft:</b> Werkschau Tanz	MZ-Theatersaal
<b>Aug. 2017</b>				
	8.- 18.		<b>inSTUDIES RUB Arts&amp;Culture International:</b> International SummerSchool: Explore – Share – Perform   Arts & Science in Urban Context	MZ-Theatersaal
<b>Sept. 2017</b>				
Fr	15	19.30	<b>BOSKOP/BRATNIAK:</b> Theater im Gepäck	MZ-Theatersaal